

Prinzessin in Netzstrümpfen



Reckenfeld - "Mit Schirm und Charme und Sonnenschein - mit **KaKiV** ins Glück hinein!" Unter dem Motto regieren beim Karneval kirchlicher Vereine (**KaKiV**) Christoph I. und seine Prinzessin Monika (Jeiler).

Wer Prinzenpaar wird, bleibt ja immer streng geheim. Um nichts zu verraten, war Prinzessin Monika trotz der auf sie zukommenden Prinzessinnen-Verpflichtungen nicht aus der neu gegründeten Tanzgruppe "Die Recki Tecki Girls" ausgestiegen. Die riss mit einem fetzigen Can Can das Publikum mit. Die Prinzessin meisterte ihren doppelten Einsatz mit Bravour.

Trauriger Abschied

Bevor jedoch bei der Proklamation am Samstag im Landhaus Rickermann das Geheimnis um das neue Prinzenpaar gelüftet wurde, hieß es für das alte Prinzenpaar, Karin und Franz Dömer, Abschied zu nehmen. Etwas traurig waren die beiden schon, als Sitzungspräsident Frank Eiterig und Präses Martin Frohnhöfer ("Frohni") die karnevalistischen Insignien an sich nahmen. Doch die Trauer verflog schnell, als "Frohni" in die Bütt stieg und in schönster Reimmanier u.a. das Reckenfelder Grabenproblem aufs Korn nahm.

"Präses vom **KaKiV** zu sein, ist der schönste Posten auf der Welt", stellte er seinen Pfarrerkollegen Andreas Hagemann vor. Er bekam zwar das Mikrofon in die Hand, hatte aber außer "Ich bin relativ selten sprachlos!" noch nicht viel zu sagen. Erst als die "holde Geistlichkeit" von St. Lukas mit Namen - die dreieinhalb H-Männer - auftrat, kam er zu Wort.

Dienstbesprechung

Die Pastoralreferenten Markus und Ute Hachmann und Pfarrer Hagemann gaben einen Einblick in kirchliche Hintergründe, so in eine Dienstbesprechung. "Wer ist mit der Predigt dran? Ein Priester oder ein richtiger Mann?", fragte Ute Hachmann und zeigte auf ihren Babybauch. Für den "Grabenkrieg" hatte Markus Hachmann die Lösung: "Wir machen die Gräben breiter, ziehen die bis an die Ems dann hätten wir Reckenfeld am Canale Grande. Wasserstraßen baut der Bund, die kosten uns kein Geld, dann wird Reckenfeld das Venedig des Münsterlandes". Tosenden Beifall gab es für diese Lösungsvariante. - bec